



Hat Ihr Kind Probleme mit dem Sehen?



IMPRESSUM

Herausgeber: Landeswohlfahrtsverband Hessen,
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel

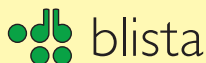
Text & Fotos: Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel;
Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.,
Marburg;

Evangelischer Regionalverband, Frankfurt

Titelfoto: www.herwig-fotografie.de

Druck: LWV Druckerei Kassel

Stand: Februar 2007



**Pädagogische Frühförderung
für blinde und sehbehinderte
Kinder in Hessen**

Pädagogische Frühförderung – für wen?

Wir beraten und begleiten Familien mit sehbehinderten, blinden sowie mehrfachbehinderten Kindern mit einer Sehschädigung vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt.

Ebenso können hochgradig sehbehinderte oder blinde Eltern unser Förderangebot für ihre Kinder nutzen. Für die Eltern entstehen keine Kosten!

Sie können sich gern auch dann an uns wenden, wenn Sie noch unsicher sind, ob bei Ihrem Kind eine Sehschädigung vorliegt. Nutzen Sie die Chance für Ihr Kind!



Frühförderung – warum?

Blindheit und Sehbehinderungen im Kindesalter können sich ungünstig auf die weitere Entwicklung auswirken. Sehbehinderte und blinde Kinder benötigen daher fachkundige Unterstützung, um ihre Entwicklungsmöglichkeiten so gut wie möglich zu entfalten. Frühe Hilfen bieten wir als spezialisierte Frühförderstellen für blinde und sehbehinderte Kinder.

Frühförderung – ab wann?

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für die weitere Entwicklung gestellt. Eine sinnvolle Förderung ist bereits in den ersten Lebensmonaten des Kindes möglich.

Frühförderung – Was bieten wir an?

Die Frühförderung erfolgt durch regelmäßige Termine im Elternhaus, in der Frühförderstelle oder im Kindergarten.



Beratung und Information für die Eltern:

- in allen Fragen, die mit der Blindheit oder Sehbehinderung des Kindes zusammenhängen
- in allen Fragen zur Entwicklung, Förderung und Erziehung des Kindes
- zu Kindergarten und Schulbesuch
- bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- hinsichtlich sozialrechtlicher Fragen und Ansprüche
- über weitere pädagogische oder therapeutische Maßnahmen
- über Kontaktmöglichkeiten zu anderen Eltern



Diagnostik:

- Wahrnehmungs-, Entwicklungs- und Förderdiagnostik
- Diagnostik des funktionalen Sehens im Alltag



Regelmäßige Entwicklungsförderung:

Die Inhalte und Methoden der Förderung werden individuell auf das einzelne Kind abgestimmt und können die folgenden Bereiche betreffen:

- Wahrnehmungsentwicklung, insbesondere die Förderung des verbliebenen Sehvermögens, des Hörens und des Tastens
- Bewegungsentwicklung
- Handgeschicklichkeit / Feinmotorik
- Spielentwicklung
- Kommunikation und Sozialentwicklung
- Sprachentwicklung und Begriffsbildung
- Kognitive Entwicklung („die Welt verstehen lernen“)
- Selbständigkeit und lebenspraktische Fähigkeiten (LPF), z.B. selbständig Essen und Trinken lernen, An- und Ausziehen, ...
- Orientierung und Mobilität (O&M)

Gruppenangebote:

- Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen
- Elterngesprächskreise
- Eltern-Kind-Gruppen
- Spielkreise

Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften:

- mit Kinder- und Augenärzt/innen
- mit Orthoptist/innen, Krankengymnast/innen, Logopäd/innen und Ergotherapeut/innen
- mit Fachkräften aus anderen Frühförderstellen
- Beratung und Fortbildungsangebote für Mitarbeiter/innen in Kindergärten



So erreichen Sie uns:

■ Pädagogische Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder

Diakonisches Werk für Frankfurt am Main
des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt
am Main

Eschersheimer Landstraße 565

60 431 **Frankfurt am Main**

Telefon: 0 69 / 53 02 - 211, Fax: 53 02 - 210

E-Mail: lichtblicke@erv-frankfurt.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):

Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Odenwald, Bergstraße

■ Frühförderstelle für blinde und sehbehinderte Kinder an der

Deutschen Blindenstudienanstalt e.V.

Am Schlag 8, 35 037 **Marburg**

Telefon: 0 64 21 / 606 - 187 oder - 173, Fax: 606 - 177

E-Mail: fruehfoerderung@blista.de

Internet: www.blista.de

Einzugsgebiet (Landkreise):

Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder

Frühförderstellen des LWV Hessen:

■ Pädagogische Frühförderstelle für blinde und sehbehinderte Kinder an der

Johann-Peter-Schäfer-Schule, Friedberg

Johann-Peter-Schäfer-Straße 1, 61 169 Friedberg

Tel.: 0 60 31 / 608 - 270 oder 608 - 0, Fax: 608 - 499

Internet: www@blindenschule-friedberg.de

E-Mail: ff-fb@blindenschule-friedberg.de

Einzugsgebiet (Landkreise):

Wetterau, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Main-Kinzig, Vogelsberg, Fulda, Gießen

■ Pädagogische Frühförderstelle für blinde und sehbehinderte Kinder

Albrecht-Dürer-Straße 11, 65 195 **Wiesbaden**

Telefon: 06 11 / 4 47 99 12, Fax: 4 47 99 14

E-Mail: ff-wi@blindenschule-friedberg.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):

Wiesbaden, Groß-Gerau, Rheingau-Taunus, Main-Taunus

■ Pädagogische Frühförderstelle für blinde und sehbehinderte Kinder an der

Hermann-Schafft-Schule, Homberg

Karthäuser Straße 15, 34 117 Kassel

Telefon: 05 61 / 31 57 10, Fax: 3 16 00 92

E-Mail: fruehfoerderung-seh@hss-homberg.de

Internet: www.hss-homberg.de

Einzugsgebiet (Städte und Landkreise):

Kassel, Werra-Meißner, Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg